

Princeton, 4. VII. 1947. 31.^{ist}

Liebe Mama!

Jetzt habe ich schon endlos lang weder von Dir noch von Rudi eine Nachricht (Dein letzter Brief ist №51 u. Rudis letztes Schreiben ist eine Seite Deines Briefs №50, vom 25. Mai). Ich vermutete, dass etwas verloren gegangen ist, denn ich hätte gerade erwartet, dass der Besuch Adelsens Euch Stoff zum Schreiben geben wird. Ich weiss auch nicht, was für Pakete ich Euch schicken soll. Die 4 welche Rudi ~~sich~~ mir im Mai nannte, habe ich natürlich schon lange geschickt. Bezüglich der Meinklocheine schrieb er mir, ich soll vorläufig keine schicken. Ob Ihr die 50 kg (weisses) Mehl haben wollt, von denen ich in meinem letzten Brief schrieb, weiss ich auch nicht. So schicke ich heute noch ein Care-paket u. ein Paket der "Standard Exchange Co." (die auch das Mehl verschickt). Das letztere sollte nicht viel länger brauchen als dieser Brief, da diese Pakete schon in Wien aufgestapelt sind u. mit Flugpost bestellt werden. Im übrigen warte ich auf Eure Nachricht. Ich nehme an, dass Morgenstern schon lange in Wien ist, u. bin schon neugierig, was Ihr von ihm erfahren werdet. Von Adele habe ich jetzt endlich doch zwei ausführliche Briefe bekommen u. war höchst erstaunt über die Zustände auf dem Schiff, von denen sie schreibt. Bei einem amerikanischen Schiff hätte ich das wirklich nicht für möglich gehalten. Ich habe den Eindruck, dass es Adele in manchen Hinsicht recht gut in Wien gefällt, in anderen wieder nicht, u. so schreibt



sie, dass sie auf keinen Fall $\frac{1}{2}$ Jahr bleiben will. Sie gibt mir
aber kein genaueres Datum an, so dass ich vorläufig wegen der
Rückreise nichts unternehmen kann. Hier gibt es nicht viel
Neues. Ich habe seit 14 Tagen endlich eine ständige Bedie-
nerin, die mir die Hausarbeiten besorgt hat u. die scheinbar in
jeder Hinsicht gut u. verlässlich ist. Einstein macht jetzt eine
mehr wöchentliche Liegekur, die ihm der Arzt empfohlen hat,
obwohl er sich ganz wohl fühlt. So bin ich jetzt ganz ein-
sam u. spreche privat kaum mit irgend jemandem. Das
Hochwald Krebsforscher ist, stimmt nicht. Er scheint haupt-
sächlich über die Behandlung von Lungenentzündung u. von
allergischen Erkrankungen gearbeitet zu haben. Bez. der An-
gelegenheit der Villa, über die mir Rudi zu schreiben versprach,
habe ich noch immer nichts Näheres gehört. Bitte sei nicht böse,
dass ich Dir noch immer keine Füllfeder geschickt habe. Es ist ein
unglaubliches Pech damit. Eine, die ich bestellte, wurde wieder
zurück geschickt, weil ich sie nicht sofort abholte, dann schick-
ten sie eine falsche. In New York war ich nämlich in drei
Warenhäusern, da haben sie nur ganz billige u. ganz teure.
Ich werde aber sehr bald wieder nach New York fahren u. gehe
dann in ein Spezialgeschäft.

Tausend Bussi u. viele herzliche Grüsse an Dich u. Rudi

P.S. Die Standard Pakete werden gratis zugestellt
in's Haus

immer Dein Kurt.

